Programm

08:30 Uhr **Stehkaffee/ Anmeldung**

09.00 Uhr **Eröffnung und Grußworte**

Dr. Silke Penning-Schulz
Referatsleiterin, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Referat - Psychiatrie, Maßregelvollzug, Sucht und Prävention

Vertreter*in der Hansestadt Rostock

09.30 Uhr **Medialer Einstieg**

10.00 Uhr **Was ist FASD? Medizinische und rechtliche Aspekte**
Prof. Dr. Michael Kölch, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter Universitätsmedizin Rostock

11.00 Uhr **Pause**

11.15 Uhr **FASD – frühzeitige Prävention und wie diese gelingen kann**
Dr. Gisela Bolbecher, FASD Netzwerk Nordbayern

12.15 Uhr **Mittagspause**

Programm

13.15 Uhr **Speed Dating mit:**

- FASD Netzwerk Rostock
- inteam – Landesfachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung
- Pflegeelternverein NWM e.V.
- Fachkräftenetzwerk FASD Hamburg

14.00 Uhr **FASD in Alltag und Schule**
Dr. Gisela Bolbecher, FASD Netzwerk Nordbayern

15.00 Uhr **Wie lebt eine Familie mit FASD Betroffenen?**
Cornelia Kirsten, FASD Netzwerk Rostock

15.30 Uhr **Tagung beendet – Thema abgeschlossen oder wie kann es weiter gehen?**

Prof. Michael Kölch, Dr. Gisela Bolbecher, Dr. Anke Höhne, SUCHT Hamburg

Schwanger: ja! - Alkohol: nein!

FASD vorbeugen, erkennen und behandeln

01.09.2021

Rathaussaal Rostock

FASD

.

Fetal Alcohol Spectrum Disorder (Fetale Alkoholspektrum-Störung) ist der Oberbegriff für alle vorgeburtlichen Schädigungen, die durch den mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft beim Ungeborenen entstehen können.

FASD zählt zu den häufigsten „angeborenen“ Ursachen von Entwicklungsstörungen, mit lebenslangen Folgen für den betroffenen Menschen.

Das Thema ist immer noch nicht in der Gesellschaft angekommen. Oft ist der Spruch zu hören "Ein Gläschen in der Schwangerschaft macht doch nichts."

FASD ist irreversibel und nicht heilbar. Durch individuelle symptomatische Frühförderung kann aber häufig eine Erleichterung des Lebensalltags erreicht werden. Dazu bedarf es einer rechtzeitigen Diagnose.

Es gibt aber immer noch zu wenig Anlaufstellen zur Diagnostik und der Versorgungsmedizinische Aspekt ist noch nicht geklärt.

Mit der Tagung wollen wir für das Thema FASD sensibilisieren und informieren, wie FASD erkannt und behandelt werden kann sowie aufzeigen, welche präventiven Möglichkeiten es gibt.

Gleichzeitig soll die Tagung dem Erfahrungsaustausch dienen und eine weitere Vernetzung anregen.

Organisatorisches

Ort: Rathaussaal
Neuer Markt 1a, 18055 Rostock

Datum: 01.09.2021
Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 25,00 €

Anmeldeschluss: 16.08.2021

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer beantragt.

Anmeldung:
per Mail: Dana Wonnei, wonnei@lakost-mv.de
oder **Online**

Für Rückfragen:
0385 7851560

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der LAKOST MV erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Mit dem Eingang der Zahlung gelten Sie als verbindlich angemeldet.

Bei Absagen nach dem 16.08.2021 oder Nichtteilnahme kann die Gebühr nicht rückerstattet werden.

Reisekosten werden nicht übernommen.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass Sie sich mit Ihrer Teilnahme einverstanden erklären, im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung auf Fotos zu erscheinen.

Veranstalter

Mecklenburg Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

LAKOST
Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen Mecklenburg-Vorpommern

Hanse- und Universitätsstadt ROSTOCK

Suchtprävention & Jugendschutz Rostock

Frühe Hilfen Rostock

FASD Netzwerk Rostock